Medienmitteilung 4.12.2025

Referendum gegen Bebauungsplan Metalli

Am 1. Dezember hat sich eine Interessengemeinschaft Metalli gebildet, welche das Referendum gegen den vom Grossen Gemeinderat der Stadt Zug beschlossenen Bebauungsplan Metalli ergreift. Die IG besteht aus Zuger Architekten, Kunstschaffenden und weiteren Personen. Sie will verhindern, dass architektonisch wertvolle Bausubstanz vernichtet wird. Auch soll das Stadtbild nicht durch einen 80 Meter hohen Turm gegenüber dem neu renovierten Restaurant Bären verunstaltet werden.

Die IG richtet sich nicht gegen eine respektvolle Verdichtung des Metalli-Areals. Sie setzt sich zum Ziel, bis zum 19. Dezember 2025 die erforderlichen 500 Unterschriften (Unterschriftenbogen sind abrufbar unter ig-metalli.ch) zu sammeln, damit nächstes Jahr eine Volksabstimmung über den untauglichen Bebauungsplan Metalli stattfinden kann.

Für die IG Metalli: Andres Bruetsch, Urs Keiser, Armin Jans, Ruedi Zai

Beilagen

- Unterschriftenbogen
- Kurzargumentarium